

- Kirchenstühle Kirchenstühle: Zwei Reihen von Bänken aus hellbraunem Holze; nur die Stirnseite der vordersten mit Pilastern, Füllungsrahmen und Rankenfries etwas reicher verziert. Datiert 1745.
- Taufbecken. Taufbecken: Aus rotem Marmor; ovale Schale auf rundem, nach oben eingezogenem Fuße; auf dem Holzdeckel, der mit vier Cherubsköpfchen verziert ist, Johannes Bapt., Holz, polychromiert. Mitte des XVII. Jhs.
- Kirchengeräte. Kirchengeräte: 1. Kelch; Silber, vergoldet; 20 cm hoch (Taf. III); zylinderförmiger Fuß, dessen eingesunkene Flächen mit Emailblumen und -blättern in Blau, Grün, Rot und Weiß zwischen Drahteinfassungen geschmückt Taf. III.



Fig. 32 Eggenburg, Pfarrkirche, Grabmal des Wolfgang Steinpöckh (S. 35)



Fig. 33 Eggenburg, Pfarrkirche, Detail vom Grabmal des Wolfgang Steinpöckh (S. 35)

sind; an einer Fläche Wappen des Stifters. Der Nodus zwischen zwei Übergangsgliedern, die mit Stäben besetzt sind und die Inschrift *Maria* und *Jesus* in Goldbuchstaben auf Email tragen, eingefast. Der Nodus flach, rund, mit linearem Dreipaßornamente, Aufschrift: *Anno dni 1516* — Gold auf buntem Email — und Steinen in Kastenfassung, zwischen denen einfaches silbernes Krabbenornament angebracht ist. Die glatte Cuppa im Korbe, der gleich dem Fuße ornamentiert und oben mit gotischem Blütenfries abgeschlossen ist. Inschrift: *Hunc calicem Stephanus Cloker Austrius decanus Laibacen. dum Vien. official. esset facund. curavit MDXVI.*

2. Dreikönigskreuz; Messing; zirka 33 cm hoch; fünfblättriger Fuß, der Nodus mit Kastenemailbuchstaben (das Email beschädigt): *Maria*, zwischen fünfblappigen Plättchen. Das Kreuz in Dreipaßblappen ausgehend,